



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leistungskatalog für die Praxis

Helmke, Petra

Paderborn, 1993

Fachbereich 9: Landbau

urn:nbn:de:hbz:466:1-8208

Fachbereich **9**

9

Landbau

Landbau

Standort
Soest

Steingraben 21
59474 Soest
Tel.: 02921 / 378 - 0

421

Landbau

Standort: **Soest**
Fachbereich: **9**

Agrarpolitik, Märkte, Marketing

Prof. Dr. Hans-Ulrich Hensche

Büro: 6311
Telefon: 02921/378-212

Arbeitsgebiete:

Die Zielsetzung des Fachbereich Landbau ist die Ausbildung qualifizierter Diplomingenieure für ein vielgestaltiges Tätigkeitsgebiet. Bei den Forschungsarbeiten steht die Zielsetzung einer umweltschonenden Pflanzenproduktion deutlich im Vordergrund. Diese hoch aktuelle Thematik wird in verschiedenen Versuchsfragestellungen bearbeitet. Besonderer Wert wird auf eine zügige Umsetzung der Forschungsergebnisse in der Praxis gelegt.

Zu verweisen ist noch auf das vom Fachbereich jährlich veranstaltete Soester Agrarforum, das sich als Fachtagung mit wechselnden Schwerpunkten vornehmlich an Angehörige der landwirtschaftlichen Beratung sowie an praktische Landwirte wendet.

Arbeitsgebiete im einzelnen:

- anwendungsorientierte Forschung zu Verhaltensmustern und Wirkungszusammenhängen auf den Nahrungsmittelmärkten,
- Vermarktungsberatung.

Forschungsvorhaben:

- Nachbarschaftsprodukte,
- Bild der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit,
- Situationsanalyse Integrierter Pflanzenbau,
- diverse praxisorientierte Diplomarbeiten aus den Bereichen Vermarktung, ländlicher Raum und Agrarpolitik.

Leistungsangebot für die Praxis:

Gutachten:

- zu Wettbewerbslage,
- Entwicklungsperspektiven.

Erhebungen/Befragungen zu folgenden Themen:

- Kundenpotential,
- Wettbewerbslage,
- Verhaltensmuster,
- Absatztrends.

Mitwirkung in den folgenden Gremien:

- diverse Kontakte zu Organisationen und Institutionen des ländlichen Raumes.

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Durchführung von Auftragsarbeiten/-untersuchungen:

- Marktforschung im Agribusiness,
- Entwicklungsperspektiven des ländlichen Raumes,
- Umweltfragen.

Beratung in folgenden Bereichen:

- Vermarktungsberatung.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

sind möglich und werden mit folgenden Projekten bereits durchgeführt:

- Direktvermarktungskonzepte,
- Vertragsproduktion,
- Entwicklung ländlicher Raum.

Kooperationen:

- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
- Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW,
- Kreisstellen und Institute der Landwirtschaftskammern Westfalen Lippe, Rheinland,
- diverse Praxisbetriebe,
- Universitätsinstitute der Landwirtschaftlichen Fakultäten Bonn, Gießen, Hohenheim, Kiel, München, Rostock, Halle,
- Scottish Agricultural College, Auchinerveive, Großbritannien.

Ausstattung/Geräte/Methoden:

- EDV zur Auswertung von Befragungen.

Weiterbildungsangebote:

Vorträge zu folgenden Themen:

- Agrarpolitik,
- Märkte,
- Marketing.

Fachtagungen:

- Soester Agrarforum, die jährlich vom Fachbereich Landbau veranstaltete Fachtagung mit wechselnden Schwerpunkten wendet sich vornehmlich an Führungskräfte im ländlichen Raum, an Angehörige der landwirtschaftlichen Beratung sowie an praktische Landwirte.

Landbau

Standort: **Soest**
Fachbereich: **9**

Allgemeiner Pflanzenbau/Grünland/Ackerfutterbau

Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup

Büro: 635
Telefon: 02921/378-210(218)

Arbeitsgebiete:

- Integrierter Pflanzenbau,
- Nährstoffbilanz,
- Düngeplanung,
- Optimierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes,
- Mechanische Unkrautbekämpfung,
- Mulchsaaten in Mais, Ackerbohnen, Zuckerrüben,
- Untersaaten Mais, Getreide, Ackerbohnen,
- Systemanalysen,
- Grünlandbewirtschaftung,
- Ackerfüttererzeugung.

Forschungsvorhaben:

- Integrierter Pflanzenbau,
- Systemanalyse,
- Leitbetriebe NRW,
- Umweltfreundlicher Maisanbau,
- Grünbrache,
- Mais-N-Düngung,
- Nmin-Sollwert,
- Sortenspezifische Produktionstechnik bei Äckerkulturen.

Leistungsangebot für die Praxis:

Gutachten

werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten und Forschungsvorhaben durchgeführt.

Erhebungen/Befragungen zu folgenden Themen:

- Integrierter Pflanzenbau,
- Situationsanalysen.

Informationsmaterial zu folgendem Schwerpunkt:

- Einzelaspekte umweltgerechter Pflanzenbauverfahren.

Mitwirkung in den folgenden Gremien:

- Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften,
- Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft,
- Deutsches Maiskomitee e.V..

Führungen zu folgenden Themen:

- Integrierter Pflanzenbau,
- Zwischenfruchtbau,
- Umweltfreundlicher Maisanbau,
- Untersaaten.

Durchführung von Auftragsarbeiten/-untersuchungen:

- Studien zur Umweltverträglichkeit des Pflanzenbaues.

Beratung in folgendem Bereich:

- pflanzliche Produktion: umweltverträglich und wirtschaftlich.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

sind möglich und werden bereits durchgeführt:

Kooperationen:

- Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW,
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
- Bundessortenamt Hannover,
- Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW,
- Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe,
- Landwirtschaftskammer Rheinland,
- Universität Bonn,
- Universität Halle.

Weiterbildungsangebote:**Weiterbildungsseminare zu folgendem Thema:**

- Spezialfragen des Anbaues landwirtschaftlicher Kulturpflanzen.

Vorträge zu folgenden Themen:

- Integrierter Pflanzenbau,
- Umweltfreundlicher Maisanbau,
- Zwischenfruchtbau,
- Grünbrache.

Symposien:

- Pflanzenbau-Symposium.

Fachtagungen:

- Soester Agrarforum

Landbau

Standort: **Soest**
Fachbereich: **9**

Agrikulturchemie; Bodenkunde und Pflanzenernährung

Prof. Dr. Jobst Oehmichen

Büro: 723
Telefon: 02921/378-210
(222)

Arbeitsgebiete:

- allgemeine und spezielle Bodenkunde (Landw.-Bodenkunde),
- Bodenmeliorationen-Bodenschutz,
- Pflanzenernährung und Düngung,
- Agrikulturchemie.

Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Optimierung der Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Belange,
- Erarbeitung von Nährstoffanwendungsempfehlungen,
- Verwertung von Reststoffen aus Müll (Bio-Müll-Kompost) in der Region.

Forschungsvorhaben:

- Optimierung der N-Düngung unter Verwendung von stabilisierten N-Düngemitteln,
- Optimierung der Düngung auf Basis der EUF-Boden-Untersuchung zu Zuckerrüben in der Region Soest,
- Verwertung von Bio-Müllkompost auf ackerbaulich genutzten Standorten der Hellweg-Region,
- N-Sollwert-Prüfung zu Mais (mit Prof. Dr. Lütke Entrup)

Leistungsangebot für die Praxis:

Gutachten

werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten und Forschungsvorhaben durchgeführt.

Erhebungen/Befragungen, Rezensionen, Führungen, Kartierungen, Prognosen, Recherchen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Durchführung von Auftragsarbeiten/-untersuchungen, Beratung, Informationsmaterial zu folgenden Themen:

- Optimierung der N-Düngung unter Verwendung von stabilisierten N-Düngemitteln,
- Optimierung der Düngung auf Basis der EUF-Boden-Untersuchung zu Zuckerrüben in der Region Soest,
- Verwertung von Bio-Müllkompost auf ackerbaulich genutzten Standorten der Hellweg-Region.

Mitwirkung in folgendem Gremium:

- Versuchsgut des Fachbereiches.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

sind möglich und werden entsprechend den Forschungsvorhaben bereits durchgeführt.

Kooperationen:

- Kreisstellen und Institute der Ldw.-Kammern Westfalen Lippe, Rheinland,
- Lehr- und Versuchsanstalt Haus Düsse, Bad Sassendorf-Ostinghausen,
- Abfallentsorgungswirtschaft Soest,
- Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet,
- SKW-Trostberg,
- diverse Praxisbetriebe,
- Südzucker AG, Ochsenfurt-Mannheim,
- Unternehmen/Organisationen aus den Bereichen: Düngemittel, Zuckerindustrie,
- Genossenschaften,
- Fachbereiche der Universität-GH-Paderborn,
- Universitätsinstitute der Ldw. Fakultäten Bonn, Göttingen,
- Lölf.

Weiterbildungsangebote:**Weiterbildungsseminare, Vorträge, Symposien, Fachtagungen**

werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten und Forschungsvorhaben durchgeführt.

- Soester Agrarforum
- Lohner Gespräche.

Landbau

Standort: Soest
Fachbereich: 9

Labor für Biotechnologie und ökologische Phytomedizin

Prof. Dr. Volker Paul
Prof. Dr. Georg Masuch
Prof. Dr. Karsten Krohn

Büro: Soest
Telefon: 0 29 21/ 378 - 214

Arbeitsgebiete:

- Wirt-Pathogen-Umwelt-Interaktionen,
- biochemische Charakterisierung von Schadstofffaktoren,
- Metabolik von Mikroorganismen (Mykrotoxine),
- spezifischer Frühhachweis, Schnellnachweis von Schadorganismen
- Sensorkomponenten,
- Biotechnologien mit Mikroorganismen ,
- biologischer Pflanzenschutz,
- Minimierung des chemischen Pflanzenschutzmittelaufwandes in nachwachsenden Rohstoffen (Öllein), Raps, Wintergetreide, Fütter- und Rasengräsern,
- Qualitätsprüfungen von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen,
- Optimierung von pflanzenbaulichen Produktionssystemen in bezug auf Umweltfreundlichkeit und Kosteneinsparung auf nationaler und internationaler Ebene (EG-Ringversuche).

Forschungsvorhaben:

- weitere Projekte in den genannten Arbeitsgebieten sind vorbereitet, bzw. begonnen (z.B. sanfte Technologien im Agrarproduktions- und Umweltbereich).

Leistungsangebot für die Praxis:

Informationsmaterial zu folgenden Schwerpunkten:

- nachwachsende Rohstoffe (Öllein, Raps),
- Getreide.

Fachbücher/-bände:

- PAUL, V.H., (1988), 1992: Krankheiten und Schädlinge des Raps. Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen Buer (121 S.) 132 S.
- PAUL, V.H. und RAWLINSON, C. J. 1991 (Hrsg.): Biological and Integrated Control of Diseases, Weeds and Pests in Oilseed Rape, IOB/WPRS Bulletin XIV (6) 308pp.
- BML, 1992: Leinsamen als nachwachsender Rohstoff, Angewandte Wissenschaft, Heft 412, Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup.
- PAUL, V.H.: Integrierter Pflanzenschutz im Ackerbau. In: Heyland u.a.: Verfahren des Pflanzenbaus. Verlag Ulmer, Stuttgart (Druck in Vorbereitung).
- OBST, H. und PAUL V.H.: Krankheiten und Schädlinge des Getreides, Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen-Buer (im Druck).

Mitwirkung in folgendem außeruniversitären Gremium:

- International Organization for Biological and Integral Control / Westpaleoarcheological section.

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten:

- umweltfreundliche und kostensparende Gewächshaustechnologien.

Durchführung von Auftragsarbeiten-/untersuchungen:

- Evaluierung von Forschungsprojekten mit der VR China
- Sortenprüfung auf Krankheitsresistenz für das Bundessortenamt.

Beratung in folgenden Bereichen:

- Entwicklungshilfe (DSE) für die pflanzliche Agrarproduktion in Tropen und Subtropen (seit 1981),
- Fachzeitschriften (Raps).

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

sind möglich.

Kooperationen:

- GSE (Prof. Dr. A. Kettrup) München,
- Deutsche Pflanzenzüchter (GFP - Bonn),
- BBA,
- BSA,
- FAL,
- BML,
- BMFT,
- MWF,
- INRA (Frankreich),
- RAC (Schweiz),
- NIAB (Cambridge),
- Rothamsted Experimental Station (Harpenden),
- University of Edmonton.

Weiterbildungsangebote:**Weiterbildungsseminare, Vorträge zu folgenden Themen:**

- Umweltaspekte im Agrar-, Garten-, Biotechnologie und Landschaftsbereich,
- Qualität von pflanzlichen Nahrungsmitteln,
- Pflanzenbau- und Pflanzenschutzsysteme,
- Transfer von Methoden im Anwendungsbereich.

Fachtagungen zu folgenden Themen:

- Raps,
- Grünland,
- Pflanzenschutz,
- Pflanzenbau.



Landbau

Standort: **Soest**
Fachbereich: **9**

9

Tierproduktion, Tierhaltung, Tierfütterung, Tierhygiene, Landwirtschaftliches Bauwesen

Prof. Dr. Heinrich Schulte Sienbeck

Büro: 638
Telefon: 02921/378-216
(211)

Arbeitsgebiete:

- praktische Tierfütterung,
- Produktionstechnik in der Nutztierhaltung,
- Futtermittelrecht,
- Organisationswesen,
- Gesundheitspflege in der Nutztierhaltung,
- Tierschutz.

Forschungsvorhaben:

- Entwicklung tiergerechter Haltungsverfahren und umweltschonender Fütterungsregime.

Leistungsangebot für die Praxis:

Gutachten, Rezensionen:

werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten und Forschungsvorhaben durchgeführt.

Beratung in folgenden Bereichen:

- praktische Verfahrensfragen in der Tierhaltung und -fütterung,
- Stallbau,
- Stallklima,
- Emmissionen.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern
sind möglich.

Kooperationen:

- Lehr- und Versuchsanstalt der LK Westfalen-Lippe Haus Düsse.

Weiterbildungsangebote:

Vorträge zu folgenden Themen:

- Tierhaltung,
- Tierfütterung,
- Tierschutz.

Fachtagungen:

- Soester Agrarforum.

Landbau

Standort: Soest
Fachbereich: 9

9

Landtechnik

Prof. Dr. Ludwig Volk

Büro: 634
Telefon: 02921/378-227

Arbeitsgebiete:

Technikeinsatz in:

- Landwirtschaft,
- Flächenpflege,
- Landschaftspflege,
- Kompostierung.

Verfahrensbeurteilung:

- Kennwerte zu Leistungen, Kosten,
- Einbindung in Kreisläufe,
- Marktchancen,
- Umweltverträglichkeit.

Forschungsvorhaben:

- Bodenschutz durch angepaßte Bearbeitung,
- Pflege von Pflanzen durch mechanische Unkrautregulierung,
- Ernteverfahren bei Getreide, Mais und Zuckerrüben,
- Landschaftspflege.

Leistungsangebot für die Praxis:

Gutachten:

- kundenbezogene Problemlösungen für besseren Technikeinsatz.

Erhebungen/Befragungen zu folgenden Themen:

- Marktforschung bei Landwirten, Lohnunternehmern in Deutschland und in der EG.

Mitwirkung in den folgenden Gremien:

- KTBL - Darmstadt,
- ÜMV - Seminare.

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten:

- umweltschonender Maisanbau,
- bessere Applikationstechnik bei Gülle und Mineraldünger,
- Verbesserungen bei Ernteverfahren.

Durchführung von Auftragsarbeiten/-untersuchungen:

- verfahrenstechnische Simulationen auf EDV,
- landtechnische Marktforschung.

Beratung in folgenden Bereichen:

- Umwelttechnik bei Kompostierung.

Versuchs- und betriebstechnische Prüfungen

werden auf Anfrage entsprechend den Arbeitsgebieten und Forschungsvorhaben durchgeführt.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern

sind möglich und werden mit einigen Projekten bereits durchgeführt.

Kooperationen:

- Verband der Lohnunternehmer,
- Maschinenringe,
- Unternehmen aus den Bereichen Landtechnik, Landhandel und Zuckerindustrie,
- Genossenschaften.

Ausstattung/Geräte/Methoden:

- Versuchsgut,
- Technikausstattung für Pflanzenproduktion,
- EDV,
- Expertengespräche.

Weiterbildungsangebote:**Weiterbildungsseminare zu Verbands- oder firmenbezogene Themen:**

- Anforderungen der Kunden an das Produkt,
- Motivation.

Vorträge zu folgenden Themen:

- Chancen in der Landtechnik,
- Marktänderungen und Trends beim Technikeinsatz.

Fachtagungen:

- Soester Agrarforum.